



**Wenige Tage nach den Stürmen Ciaran und Domingos kam es in mehreren Gemeinden des Departements Pas-de-Calais, durch die der Küstenfluss Aa fließt, zu heftigen Überschwemmungen.**

Das Departement Pas-de-Calais wird von heftigen Überschwemmungen heimgesucht. Laut Vigicrues, der Organisation zur Messung des Hochwasserrisikos in Frankreich, waren es die größten Überschwemmungen, die dieses Gebiet seit 2002 erlebt hat. Mehrere Flüsse der Region, darunter die Flüsse Aa und Liane, traten am Montag und Dienstag über die Ufer und überschwemmten mehrere Gemeinden des Departements. Für die beiden Küstenflüsse wurde am Dienstag, dem 7. November, die Alarmstufe Rot „Hochwasser“ ausgerufen. Mehrere Städte und Dörfer der Region waren bereits Anfang November Schauplatz heftiger Überschwemmungen, die durch den Sturm Ciaran ausgelöst worden waren.

Überflutete Häuser, unbefahrbare Straßen, geschlossene Schulen und evakuierte Bewohner... Die materielle Schadensbilanz für die Gemeinden, durch die der Küstenfluss Aa fließt, fällt hoch aus. Insgesamt sind in dem Departement mehr als sechzig Gemeinden betroffen, so die Präfektur.

Wegen der Überschwemmungen mussten die Feuerwehren des Departements Pas-de-Calais sowie der Departements Somme, Aisne und Oise allein am Montag mehr als 400 Einsätze durchführen, wie der Sender France Bleu Nord berichtet.

□ Ce lundi soir, des dizaines de communes du Pas-de-Calais sont inondées. Images depuis Saint-Étienne-au-Mont. (© Marty Chatelain) [pic.twitter.com/suRWvmLhYj](https://pic.twitter.com/suRWvmLhYj)

— Météo Express (@MeteoExpress) November 6, 2023

Auch der Fluss Liane, der durch die Stadt Saint-Etienne-au-Mont im Département Boulonnais fließt, trat über die Ufer. Die örtlichen Behörden mussten mehrere Evakuierungen durchführen. Das Wasser hatte innerhalb weniger Stunden einen kritischen Pegelstand erreicht, berichtet die regionale Tageszeitung La Voix du Nord. „Es ist sehr schnell gestiegen, in einem galoppierenden Tempo“, betonte die Bürgermeisterin der Stadt, Brigitte Passebosc.

Auch in der Stadt Blendecques im Département Pas-de-Calais in der Nähe von Saint-Omer, hatten die Bewohner mit dem steigenden Wasserstand des Flusses Aa zu kämpfen. „Im Moment haben wir 70 überschwemmte Häuser (...). Für die Bereiche, die noch in den Überschwemmungsgebieten liegen, wurden provisorische Hochwasserschutzdämme verteilt“, erklärte der Bürgermeister der Stadt, Rachid Ben Amor,



im Gespräch mit dem Sender France 3 Hauts-de-France.

### **Fast 150 Schulen geschlossen**

Für das gesamte Departement wurde die Hochwasserwarnung Rot für den Dienstag verlängert. In der Nacht zuvor hatten die Niederschläge einen gewittrigen Charakter angenommen, der intensiver war als erwartet, erklärte Météo-France in seinem Bulletin. Diese Regenschauer können dazu führen, dass der Wasserstand mehrerer Flüsse erneut ansteigt.

An den Küstenflüssen Aa und Liane wird ein „außergewöhnliches Hochwasser“ erwartet, so Météo France. Angesichts dieser Gefahr veranlasste die Präfektur des Departements Pas-de-Calais die Schließung von fast 150 Schulen in sechzig Gemeinden und die Einstellung des TER-Verkehrs auf der Strecke zwischen Boulogne-sur-Mer und Etaples für den Dienstag.